

**Entlastung der Eltern von Kindern in Spielgruppen von Eltern-Kind-Initiativen (EKI) während der Corona-Pandemiezeit**

**Anhebung der Förderung der Personalkosten auf 100 % für EKI-Spielgruppen von Januar bis Mai 2021**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04235**

1 Anlage

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 05.10.2021 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Entlastung der Eltern von Kindern in EKI-Spielgruppen während der Notbetreuungszeit von Januar bis Mai 2021 in Anlehnung an die Elternentlastung von Kindertagesbetreuungen, die nach BayKiBiG gefördert werden</li><li>● Elternbeitragsentlastungen für Kindertagesbetreuung</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Grundlagen und Lage der Spielgruppen in Eltern-Kind-Initiativen</li><li>● Elternentlastung</li><li>● Finanzierungsvorschlag</li></ul>
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Zustimmung zum Antrag, die Förderung der Personalkosten für EKI-Spielgruppen von Januar bis Mai 2021 anzuheben</li></ul>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Entlastung von Eltern</li><li>● COVID 19</li></ul>
<b>Ortsangabe</b>	-/-



**Entlastung der Eltern von Kindern in Spielgruppen  
von Eltern-Kind-Initiativen (EKI) während der  
Corona-Pandemiezeit**

**Anhebung der Förderung der Personalkosten auf  
100 % für EKI-Spielgruppen von Januar bis Mai 2021**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04235**

1 Anlage

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 05.10.2021 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**Zusammenfassung**

In den Spielgruppen in Eltern-Kind-Initiativen (EKI) können pro Gruppe sechs bis zwölf Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren, wie in allen anderen Formen der selbstorganisierten Kindertagesbetreuung, betreut werden.

Die Eltern der in der Spielgruppe betreuten Kinder schließen sich zu einer Gruppe oder einem Verein zusammen, wählen einen Vorstand und treten als Arbeitgeber\*innen für das pädagogische Personal, das angestellt wird, auf. Die Eltern tragen gemeinsam die Gesamtverantwortung für den Verein.

Im Sozialreferat/Stadtjugendamt werden derzeit 25 Träger mit 35 EKI-Spielgruppen mit 382 Plätzen gefördert. Die Auslastung der EKI-Spielgruppen zum 28.02.2021 betrug 82 %. Aufgrund der Notbetreuung während des Lockdowns mussten Eingewöhnungen zeitlich nach hinten verschoben und Plätze konnten nicht unmittelbar nachbesetzt werden.

Die Landeshauptstadt München bezuschusst aktuell als freiwillige Leistung 60 % Personalkosten für die EKI-Spielgruppen. Zur Wahrung der Wirtschaftlichkeit tragen die Eltern die Sach- und Raumkosten ganz, die Personal- und Personalnebenkosten erbringen die Eltern zu 40 % selbst.

Die Eltern, deren Kinder EKI-Spielgruppen besuchen, können während der Corona-Pandemiezeit nicht durch den Freistaat Bayern von den Elternbeiträgen entlastet werden, da die Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der

Kindertagesbetreuung aufgrund der Betretungsverbote (Beitragsersatz) nur auf Kindertagesbetreuungsformen anwendbar ist, die eine Förderung über das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) erhalten. Die Eltern, deren Kinder EKI-Spielgruppen besuchen, sollen ähnlich der Eltern von Kindern in Kindertagesbetreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege entlastet werden.

## 1 Problemstellung/Anlass

- **Aufgabenklassifizierung:**  
Die Zuschüsse für die 60 % Personalkosten wurden während der Zeit der Notbetreuung in der Kindertagesbetreuung weiterhin als freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München ausbezahlt, da auch hier grundsätzlich das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG), das aktuell bis 31.12.2021 verlängert wurde, Anwendung findet. Soweit von einem Träger kein vollwertiges Leistungsäquivalent erbracht werden konnte, dient der Beschluss der Vollversammlung vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00760) als Grundlage dafür, weiterhin 100 % der bisherigen Finanzmittel auszureichen mittels dem SodEG vorrangiger Vereinbarungen. Das weitere Vorgehen ergibt sich aus dem Leitfaden vom 29.06.2020. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt hat die Vorstände der Spielgruppen darauf hingewiesen, Kurzarbeitergeld für ihr Personal zu beantragen, um die Personalkosten während des Betretungsverbots zu mindern. Das ist allerdings nur für einen Teil des Personals möglich. Für geringfügig Beschäftigte wird kein Kurzarbeitergeld gewährt. Das gewährte Kurzarbeitergeld wird im Rahmen der Endabrechnung 2021 auf die Förderung angerechnet und in Abzug gebracht.
- **Auslöser für den Bedarf:**  
Die Eltern der EKI-Spielgruppen können während der Corona-Pandemiezeit nicht durch den Freistaat Bayern von den Elternbeiträgen entlastet werden, da die Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Betretungsverbote (Beitragsersatz) nur auf Kindertagesbetreuungsformen anwendbar ist, die eine Förderung über das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) erhalten. Die Eltern, deren Kinder die EKI-Spielgruppen besuchen, sollen ähnlich der Eltern von Kindern in Kindertagesbetreuungseinrichtungen und der Kindertagespflege entlastet werden.  
In Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege beläuft sich die Bagatellgrenze zur Elternbeitragsentlastung auf fünf Betreuungstage pro Monat, sofern ein Kind normalerweise an fünf Tagen pro Woche eine Kindertagesbetreuung besucht.

EKI-Spielgruppen bieten Betreuungstage im Umfang von 2 - 5 Tagen pro Woche an. Somit soll für die EKI-Spielgruppen eine anteilige Regelung der Besuchstage je nach Betreuungstage pro Kind und Woche erfolgen.

Besuchstage des Kindes pro Woche im Regelbetrieb	Maximale Besuchstage pro Monat pro Kind während der Notbetreuung zur Erstattung der Elternentlastung
5 Tage	0 bis 5 Tage
4 Tage	0 bis 4 Tage
3 Tage	0 bis 3 Tage
2 Tage	0 bis 2 Tage

Beispiel: Besucht ein Kind im Regelbetrieb eine EKI-Spielgruppe an drei Tagen pro Woche, so darf dieses Kind während eines Monats nur an maximal drei Tagen betreut werden, um den Eltern die Elternentlastung zukommen zu lassen.

- Das Angebot der EKI-Spielgruppen im Rahmen der Familienselbsthilfe als Baustein der Gewährleistung der Betreuungsvielfalt in München gilt als erhaltenswert. Aus pädagogischer Sicht ist ein Betreuungsumfang für Kinder unter drei Jahren mit maximal 20 Wochenstunden sinnvoll, damit diese Kinder regelmäßige Kontakte zu Gleichaltrigen in einer festen Gruppe pflegen können und somit auf den Kindergarten vorbereitet werden.
- Das Sozialreferat/Stadtjugendamt schlägt daher vor, die Förderung auf bis zu 100 % der Personalkosten für die Monate Januar bis Mai 2021 zu erhöhen. Das gibt den EKI-Spielgruppen eine größere finanzielle Sicherheit und ist auch eine Möglichkeit, die Eltern zumindest zum Teil von den Elternbeiträgen zu entlasten.
- Die Kosten betragen für alle Spielgruppen anhand der Notbetreuungsstatistik der EKI-Spielgruppen für Januar und Februar rund 40.000 Euro, da in diesen Monaten ein Großteil der EKI-Spielgruppen keine Kinder in der Notbetreuung hatten. Vereinzelt sind Anträge für die Monate März, April und Mai 2021 mit max. 20.000 Euro abzüglich des durch die Bundesagentur für Arbeit gewährten Kurzarbeitergeldes zu erwarten, da in diesen Monaten bereits wieder wochenweise eingeschränkter Regelbetrieb stattgefunden hat und auch die EKI-Spielgruppen mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von unter 10 Wochenstunden ab dem 15.03.2021 wieder im eingeschränkten Regelbetrieb betreuen durften.

## **2 Darstellung des Nutzens und der Finanzierung**

### **2.1 Messung des nicht monetären Nutzens durch Kennzahlen bzw. Indikatoren**

Darüber hinaus ergibt sich folgender Nutzen, der nicht durch Kennzahlen bzw. Indikatoren beziffert werden kann: Im Sozialreferat/Stadtjugendamt werden derzeit 36 EKI-Spielgruppen mit derzeit 382 Plätzen gefördert. Durch diesen Beschluss können die Eltern dieser Kinder, ähnlich den Eltern von Kinderkrippen- und Kindergartenkindern, bei den Elternbeiträgen finanziell entlastet werden. Das trägt zur Sicherung des Angebotes bei.

### **2.2 Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt aus dem eigenen Referatsbudget durch Umschichtung im Produkt 40361100 Förderung von Tageseinrichtungen und Tagespflege in Höhe von 60.000 Euro.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

### **Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen**

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Schreyer, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Odell, der Stadtkämmerei, der Gleichstellungsstelle für Frauen und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die Förderung der Personalkosten für die EKI-Spielgruppen wird im Zeitraum Januar bis Mai 2021 von 60 % auf 100 % erhöht.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 60.000 Euro durch Umschichtung im Produkt 40361100 auf dem Innenauftrag 602900203 bereitzustellen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

**An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

**An das Sozialreferat, S-GL-F (4 x)**

**An das Sozialreferat, S-II-KJF/PV**

**An das Referat für Bildung und Sport**

z. K.

Am

I. A.